

## „Unterstützung der Einführung einer Knotenpunktwegweisung und Verbesserung der touristischen Infrastruktur (Teil II)“



- Beispielfoto -  
noch kein aktuelles Bild vorhanden

### **Projektträger:**

MUG Brandenburg e.V. Geschäftsstelle  
Schwedt/O.

### **Anschrift:**

Passower Chaussee 16  
16303 Schwedt/Oder

### **Ansprechpartner:**

Herr Ratzlaff  
Telefon: (03332) 41 18 48  
Telefax: (03332) 41 18 58  
Mail: [info@mug-brandenburg.de](mailto:info@mug-brandenburg.de)

### **Laufzeit:**

01.04.2013 - 31.03.2014

### **Zielgruppe:**

langzeitarbeitslose Frauen und Männer aller  
Altersgruppen aus dem Rechtskreis des SGB II und  
des SGB III

### **Kurzbeschreibung:**

Die Ansätze und erzielten Ergebnisse aus dem Modellprojekt „Verknüpfung naturtouristischer Attraktionen unter Beachtung von Qualitätsstandards und Unterstützung der Einführung einer Knotenpunktwegweisung“ werden weitergeführt und vertieft. Durch die individuelle Begleitung und Unterstützung der Teilnehmenden wird die Entwicklung von beruflichen und persönlichen Perspektiven verbessert sowie vorhandene persönliche Problemlagen bewältigt. Die Entwicklung und der Erhalt der individuellen Beschäftigungsfähigkeit stehen im zentralen Mittelpunkt. Durch die Vermittlung von fachpraktischen Qualifizierungen, entsprechend der persönlichen Neigungen und Fähigkeiten der Teilnehmenden, werden folgende Themenschwerpunkte angeboten: Einführung in den Tourismus, Kommunikations- und Bewerbungstraining, Motorkettensägeschein, Freischneider, Maschinenschein Holzbearbeitung und PC-Kurse.

Entsprechend der Fähigkeiten und Neigungen haben die Teilnehmenden die Möglichkeit sich in der Arbeitsgruppe „Aufnahme und Bestandsanalyse der Wegesysteme und touristischen Leiteinrichtungen“ oder „Pflege und Instandhaltung der vorhandenen touristischen Infrastruktur im Wegesystem“ fachpraktisch zu erproben. Somit werden bei der Umsetzung des Projektes zwei Handlungsstränge verfolgt. Zum einen die praktische Arbeit zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur ausgehend von den regionalen Bedarfen, zum anderen die intensive Beschäftigung mit Teilnehmern zur Verbesserung ihrer Beschäftigungsfähigkeit und Begleitung bei der Integration in Arbeit.

Während der gesamten Projektlaufzeit werden die Teilnehmenden intensiv durch einen Integrationscoach, zur Heranführung und Vermittlung auf den ersten Arbeitsmarkt, begleitet.

### **Ziele des Projektes:**

Mit diesem Angebot werden 10 Teilnehmende aus dem Rechtskreis des SGB II und des SGB erreicht und gefördert.  
Im Ergebnis wird der Übergang für 2 Teilnehmende in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung realisiert.